

**10.02.23**

**Beschluss**  
des Bundesrates

---

**Entschießung des Bundesrates für ein Energiesperren-  
Moratorium zur Abwendung von Energiesperren**

Der Bundesrat hat in seiner 1030. Sitzung am 10. Februar 2023 die aus der Anlage ersichtliche Entschießung gefasst.



## Anlage

---

### **Entschießung des Bundesrates für ein Energiesperren-Moratorium zur Abwendung von Energiesperren**

1. Der Bundesrat begrüßt, dass die Bundesregierung durch die Entlastungspakete Voraussetzungen geschaffen hat, hohe Zusatzbelastungen und dadurch mitverursachte Energiesperren abzuwenden. Der Bundesrat weist aber darauf hin, dass es auch weiterhin in einzelnen Gruppen der Bevölkerung durch allgemeine Preissteigerungen und gestiegene Energiepreise zu Zahlungsverzügen und -ausfällen bei der Begleichung von Energiekostenrechnungen kommen kann, die Energiesperren zur Folge haben und damit auch Energieversorgungsunternehmen in Liquiditätsschwierigkeiten bringen können.
2. Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, vor diesem Hintergrund zu prüfen, ob weitergehende Maßnahmen notwendig sind, um Energiesperren abzuwenden und besonders von Stromkostenerhöhungen betroffene Haushalte zu unterstützen. Geprüft werden sollte dabei auch die Option, dass die Übernahme einmalig hoher Stromkostenabrechnungen von den Jobcentern ebenso übernommen wird, wie es für Heizkostenabrechnungen bereits vorgesehen ist.
3. Der Bundesrat bittet den Bund, schnellstmöglich den geplanten Direktzahlungsmechanismus für ein Energiegeld des Bundes für einkommensschwache Haushalte in einer digitalisierten, bürokratiearmen Form einzurichten, um bei Bedarf Hilfen gezielt und zeitnah für bestimmte Personengruppen zur Verfügung stellen zu können.